

Newsletter



Am 1. November 2023 startete das neue Projekt ELDeM You - European Life Design Method for Youth - gefördert durch Erasmus+ OeAD Österreichische Nationalagentur. Bis zum 31. Mai 2025 wird das Konsortium, bestehend aus Partnern aus Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Spanien, die folgenden Ergebnisse erarbeiten:

ELDeM YOU Methode – Verfügbar ab Frühling 2024

ELDeM YOU Leitfaden – Verfügbar ab August 2024

Digital ELDeM YOU Tool – Verfügbar ab Frühling 2025

Die Projektergebnisse werden in allen Partnersprachen sowie in Englisch und Ukrainisch verfügbar sein.

Was wurde bisher unternommen?

- Kick-off Meeting in Innsbruck/Österreich am 14. und 15. November 2023. Neben dem Hauptbüro von KAOS besuchten die Partner das von der LEA Produktionsschule betriebene Café Schmankerleck in Kufstein, welches sich mit Integration von NEETS in den Arbeitsmarkt beschäftigt.



Newsletter

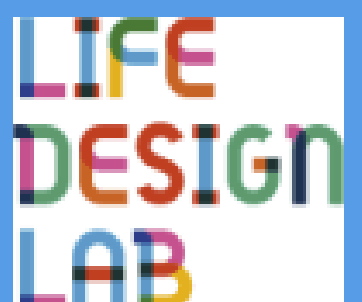
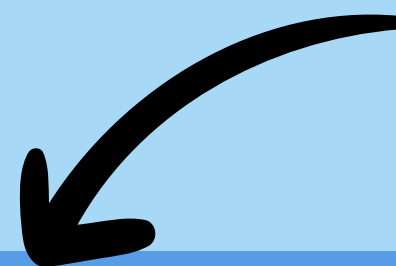


- Am 20. Dezember 2023 fand der erste CoCreation Workshop mit allen Partnern statt, um das Basiskonzept der Methode zu erarbeiten.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

- KAOS und IBIS Acam werden nun die Ergebnisse des CoCreation-Workshops zusammenfassen und das endgültige Basiskonzept des Projekts erstellen.
- Nach der Übersetzung in alle Partnersprachen und ins Ukrainische wird dieses Basiskonzept ab Frühjahr 2024 auf unserer Website verfügbar sein.
- Im April wird das nächste Treffen in Vélez-Málaga, Spanien, stattfinden, um die Arbeit am ELDeM YOU Guide zu organisieren. Dieser Schritt wird CoCreation Workshops mit Jugendarbeiter:innen und nationale Tests mit jungen Menschen im Frühsommer beinhalten.

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert sind oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre nationalen Partner



Co-funded by
the European Union

© 2024 ELDeM YOU. Project Nr. 2023-1-AT01-KA220-YOU-000155009

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.